

## PM Automotive GmbH – Energiepolitik und Zielsetzungen 2022 - 2023

DIN EN ISO 50001

Das Management der PM Automotive GmbH verpflichtet sich zu einem ressourcenschonenden Bezug von energiebezogener Leistung und zu dessen ständiger Verbesserung. Wir leisten mit sparsamen Energieeinsatz einen Beitrag zur Erreichung von nationalen und internationalen Klimazielen.

Das Management verpflichtet sich zu einem in Art und Umfang angemessenem Einsatz von Energie. Die wesentlichen derzeit bezogenen Energieträger sind: elektrischer Strom, Erdgas, Treibgas, Kraftstoffe.

Firmen in unserer Branche sind ständig der konjunkturellen Auslastung unterworfen. Der absolute Verbrauch von Energie ist an das Schichtsystem und die Auslastung des Werkes gebunden.

Die aktuelle wirtschaftliche Situation beeinflusst ebenfalls unsere internen Prozesse im negativen Sinne. Die gemessenen Energiebedarfe entsprechen dem zu Folge nicht einem normalen Geschäftsjahr. Dennoch stellen wir uns den Herausforderungen der momentanen Lage.

Für PM Automotive ist auch in der jetzigen Krisensituation das Verharren auf vergangenen Begebenheiten keine Option. Die Geschäftsleitung investiert am Standort weiterhin in energieeffizientere Maschinenlösungen.

Bis Ende des Jahres 2025 soll der CO<sub>2</sub> Fußabdruck des Unternehmens um 50% in Abhängigkeit der Auslastung erreicht werden.

**Ein weiterer elementar wichtiger Bestandteil des Energiemanagements beschreibt beginnend ab dem Jahr 2022 die konsequente Einsparung von Erdgas. Aufgrund dessen ruft die Geschäftsleitung das Projekt „Fuß vom Gas – Erdgaseinsparung PM Automotive“ aus und bittet alle Angestellten um Unterstützung bei der Maßnahmenumsetzung.**

**Mit Hilfe des Projekts zur Gaseinsparung setzt PM Automotive sich zum Ziel, bis 2023 15% des absoluten Gasverbrauchs einzusparen.**

Im 3. QTL 2021 erfolgte die Inbetriebnahme des geschlossenen Kühlsystems für die hydraulischen Pressen.

Trotz der Entscheidung für ein 2-Kreis Kältesystem, welches energiesparender als einkreisige Systeme arbeitet, wurde mit einem erhöhten Energiebedarf im Vergleich zum vorherigen offenen System gerechnet. Die Angaben des Herstellers über Verbräuche des neuen Systems bestätigten sich in der Praxis nicht. Das neu aufgestellte Kühlsystem arbeitet unter der jetzigen Betriebsauslastung in einer so energieeffizienten Weise, dass es nicht notwendig ist, die energetische Ausgangsbasis des Unternehmens neu zu setzen.

**Durch die Umrüstung der Roboterschweißanlage KUKA 1 rechnen wir im Jahr 2022 und 2023 mit einer Steigerung der Energieeffizienz. Zielsetzung ist die Energieeinsparung/ gefertigtes Teil um ca. 30%.**

Das Management verpflichtet sich, die notwendigen Informationen zur Erreichung der strategischen und operativen Ziele zur Verfügung zu stellen und die Belegschaft entsprechend zu schulen.

Das Management verpflichtet sich dazu, den gesetzlichen Anforderungen und anderen, durch die Aktivitäten des Unternehmens, zu verantwortenden Anforderungen bezüglich des Energieeinsatzes nachzukommen.

Das Management verpflichtet sich, bei allen Investitionen und Beschaffungsmaßnahmen für Produkte die Energieeffizienz in die Entscheidungsfindung einzubeziehen.

Das Management hat ein Energiemanagementsystem nach den Vorgaben der DIN EN ISO 50001 installiert. Dieses wird regelmäßig durch externe Auditoren überprüft.

Die kontinuierliche Überwachung des Energiemanagementsystems ist Bestandteil des jährlichen Managementreviews. Unterjährig werden regelmäßig Meetings des Energieteams gehalten, um die Entwicklungen des Systems zu verfolgen, negativen Entwicklungen mittels Maßnahmen entgegenzuwirken und Investitionsplanungen zu besprechen.

Das Energiemanagementsystem wurde zum 01.10.2014 in Kraft gesetzt.

Angie Seidel

Energiemanagementbeauftragter

Oliver Hadam; Frank Krautwer

Geschäftsführer